

# *Der kleine Stuttgart*

Seit über 40 Jahren für Sie unterwegs

Wir sind Ihr Partner rund um den Omnibus,  
mit eigenem Reisebusprogramm.

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ob Transfers, Familienfeiern, Vereins- oder Schulausflüge.

**Katalog anfordern:  
Tel.: 0711/69 69 20**



Reisen im In- und Ausland – Vermietung moderner Omnibusse – Reisebüro UDO NEHR

Kauffmannstrasse 15

70195 Stuttgart

[www.der-kleine-stuttgarter.de](http://www.der-kleine-stuttgarter.de)

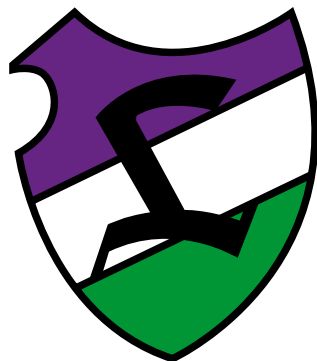
Telefon: 0711/69 69 20

Fax: 0711/69 69 30

[der-kleine-stuttgarter@t-online.de](mailto:der-kleine-stuttgarter@t-online.de)

Ihre Busreisen

**140  
Jahre**



**LÄTTITIA**

Kaufmannsgilde Stuttgart e.V. gegründet 1877

[www.laetitia-stuttgart.de](http://www.laetitia-stuttgart.de)

„Ehrlich im Handel – Christlich im Wandel“

**321**  
November 2017

# EMOTION®

Über 55.000 zufriedene Hausbesitzer in über 42 Jahren bestätigen die hervorragende Beratung. Unsere exklusiven Produkte und die Montagequalität bekommen Sie nirgends günstiger – Garantiert!



## FENSTER mit dem schmalsten Rahmenprofil

Mehr Glasfläche für mehr Aussicht. Exklusiv nur bei EMO.

Super  
Wärme-  
dämmwert  
Uw 0,79  
W/m²K

## HAUSTÜR mit kratzfester Beschichtung

Härter als Granit und leichter als Aluminium.

Welt-  
neuheit  
exklusiv  
bei EMO



**EMO®**

Qualität seit 1973

Stuttgart-Wangen  
Im Industriegebiet  
Heiligenwiesen 8

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Zimmertüren

- Garagentore
- Rollläden
- Jalousien, Markisen

**Stuttgarts größte Ausstellung**  
für Fenster, Türen und Rollläden  
Mo-Fr 8-17.30, Sa 10-14 Uhr

Tel.: 0711 402060

[www.emo-fensterbau.de](http://www.emo-fensterbau.de)

 kostenlos



## ERDEM

**Adnan Erdem**

Orthopädie-Schuhtechnik

Epplestraße 35  
70597 Stuttgart-Degerloch  
Telefon (07 11) 75 86 63-0  
Telefax (07 11) 75 86 63-19  
[info@erdem-orthopaedie.de](mailto:info@erdem-orthopaedie.de)  
[www.erdem-orthopaedie.de](http://www.erdem-orthopaedie.de)

# Ja, ich möchte Mitglied werden

bei der Lätitia Kaufmannsgilde Stuttgart e.V.

# Einzugsermächtigung

mittels Lastschrift

Name .....

Hiermit ermächtige ich die LÄTITIA Kaufmannsgilde Stuttgart e.V. widerruflich, die Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Vorname .....

Geburtstag .....

IBAN .....

Straße, Haus-Nr. ....

Kreditinstitut .....

PLZ, Wohnort .....

Datum .....

E-Mail .....

Telefon .....

Unterschrift .....

Datum, Unterschrift .....

Ihre Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung senden Sie bitte an:

**Lätitia Kaufmannsgilde Stuttgart e. V.**

**Roland Fröhlich**

**Asternweg 6/2**

**73765 Neuhausen/Fildern**

**Anmerkung:** Ihre Daten werden elektronisch abgespeichert und dienen ausschließlich internen Zwecken. Mit der Aufnahmebestätigung erhalten Sie den Mitgliedsausweis zugesandt.



**Lätitianer,  
kauft bei unseren  
Inserenten!**

Sie sind die finanziellen Träger  
unserer **Lätitia-Gilde-Nachrichten!**



## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Lätitia-Kaufmannsgilde Stuttgart e.V.			
<b>Lätitia Homepage:</b>	www.laetitia-stuttgart.de			
<b>Anschrift:</b>	1. Vorstand Roland Fröhlich	Asternweg 6/2	73765 Neuhausen/F.	Telefon 07158 63530
<b>Redakteur:</b>	Dieter Pohl	Neuffenstraße 28	73734 Esslingen	Telefon 0711 311330
<b>AZ-Rg.-Schreibung:</b>	Margarete Fröhlich	Asternweg 6/2	73765 Neuhausen/F.	Telefon 07158 63530
<b>Druck:</b>	Druckhaus SCHICK	Bosslerstraße 37/1	73240 Wendlingen	Telefon 07042 7166
<b>Bankverbindung:</b>	IBAN: DE15603914200055820000 – BIC GENODES1MAG			

<b>Unsere Beiträge</b> (im Jahr des Eintritts anteilig)	<b>Weitere Familienmitglieder:</b>		
		Ehefrauen	€ 25,00
Mitglieder	€ 50,00	Rentner-Ehefrauen	€ 22,00
Rentner/-innen	€ 44,00	Schüler und Studenten	€ 11,00
Schüler und Studenten	€ 20,50	Nur Bezug der Gilde-Nachrichten	€ 11,00

**Anzeigenpreise 2018:** 1/1 Seite € 90,00/Ausgabe - kleinere Flächen entsprechend -

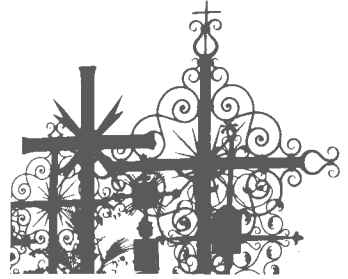


## **Verstorben ist**

am 25. Juli 2017

## **Margarete Dempf**

im Alter von 95 Jahren.



Margarete Dempf ist am 1.1.1993 - während der Amtszeit als 3. Gilde-Vorstand ihres Gatten Willi Dempf - in die LÄTITIA eingetreten.

Bis zum Tode unseren langjährigen Mitgliedes Willi Dempf hat sie mit ihm an fast allen Veranstaltungen teilgenommen.

Noch an ihrem 90. Geburtstag hat die Vorstandschaft Margarete und Willi Dempf besucht und ihr zu diesem ganz besonderen Geburtstag die besten Glückwünsche ausgesprochen. Wenige Wochen darauf ist ihr Willi nach kurzer Krankheit gestorben.

Danach konnten wir Margarete aus gesundheitlichen Gründen nur noch an unseren Stiftungs- und Weihnachtsfesten in unserer Gemeinschaft begrüßen, aber sie war im Herzen immer eine „Lätitianerin“!

Am 31. Juli 2017 haben wir auf dem Neuen Friedhof in Stuttgart-Degerloch Abschied von ihr genommen. Sie fand ihre letzte Ruhestätte im Grabe ihres lieben Gatten Willi Dempf.

MF

## **Lindenberger GmbH Grabdenkmale**

**70191 Stuttgart** und  
Heilbronner Straße 122 + 126  
Telefon 2 56 68 14

**70597 Stuttgart**  
Bruderrain 4  
Telefon 60 99 21

# GILDE - NACHRICHTEN

LÄTITIA KAUFMANNSGILDE STUTTGART E.V.

---

## Veranstaltungen

- Donnerstag **Lätitia-Stammtisch**  
2. November 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Paulaner“,  
Calwerstraße 45 - 1. Stock
- Freitag **Senioren-Gymnastik** mit Damen (Rückenschule)  
10. November 20.15 Uhr Seyfferstraße
- Sonntag **Lätitia Pokalkegeln 2017**  
19. November 14.30 bis 17.00 Uhr auf der Kegelbahn in St. Markus,  
Otto-Hirsch-Brücken 20, Stgt.-Hedelfingen. Anschließend  
gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung
- Sonntag **Totengedenken** am Grabe von Klemens Baumann  
26. November Treffpunkt 15.00 Uhr am Eingang zum Friedhof Botnang  
Bauernwaldstraße.  
Anschließend Kaffeetrinken im Johannes Park, Bauernwaldstr. 78
- Sonntag **Weihnachtsfeier**  
3. Dezember 15.00 Uhr im Gemeindesaal von **St. Markus in Stgt.-Hedelfingen**,  
Otto-Hirsch-Brücken 22, Haltestelle Hedelfingen von Stadtbahn  
U9, U13, und Bus 62 und 65 – Zusagen bitte an Margret Fröhlich,  
Telefon 07158 63530 – um Kuchenspenden wird gebeten. Vielen  
Dank! (wegen der Saalbelegung ist leider nur ein so früher Termin möglich)
- Donnerstag **Lätitia-Stammtisch**  
7. Dezember 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Paulaner“, Calwer Str. 45, 1. OG
- Freitag **Senioren-Gymnastik** mit Damen  
8. Dezember 20.15 Uhr Seyfferstraße

---

*Allen Lätitianerinnen, Lätitianern, Freunden und Bekannten  
wünscht die Vorstandschaft der Lätitia Kaufmannsgilde Stuttgart e.V.  
ein gesegnetes, gnadenreiches Weihnachtsfest  
und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018*

---

- Donnerstag **Lätitia-Stammtisch**  
4. Januar 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Paulaner“, Calwer Str. 45, 1. OG
- Freitag **Senioren-Gymnastik** mit Damen  
12. Januar 20.15 Uhr Seyfferstraße
- Montag **Ausschuss-Sitzung**  
29. Januar 14.00 Uhr Clubraum St. Markus, Otto-Hirsch-Brücken 20  
Stgt.-Hedelfingen
- Donnerstag **Lätitia-Stammtisch**  
1. Februar 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Paulaner“, Calwer Str. 45, 1. OG
- Freitag **Senioren-Gymnastik** mit Damen  
9. Februar 20.15 Uhr Seyfferstraße
- Donnerstag **Lätitia-Stammtisch**  
1. März 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Paulaner“, Calwer Str. 45, 1. OG
- Freitag **Senioren-Gymnastik** mit Damen  
9. März 20.15 Uhr Seyfferstraße
- Sonntag **Lätäre-Gottesdienst**  
11. März 11.00 Uhr in St. Michael, Stgt.-Sillenbuch,  
Kleinhohenheimer Str. 11, Stadtbahn U7, Haltestelle Sillenbuch
- Donnerstag **Sonnenbesen** mit anschließender Wanderung  
15. März 11.00 Uhr, Stgt.-Obertürkheim, Mörgelenstr. 24, Ecke Uhlbacher  
Str. mit S-Bahn Linie S1 bis Stgt.-Obertürkheim oder Bus Linie  
62 Richtung Uhlbach, bis Haltestelle Im Mäder, Anmeldung bei  
Winfried Göbel, Tel. 07159 43332

## Voranzeigen

- Donnerstag **Lätitia-Stammtisch**  
5. April 14.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Paulaner“, Calwer Str. 45, 1. OG
- Sonntag **141. Stiftungsfest**  
10. Juni

Jeden Freitag **Senioren-Gymnastik** um 20.15 Uhr  
Jeden 2. Freitag im Monat **Senioren-Gymnastik mit Damen** (Rückenschule) um  
20.15 Uhr. Siehe auch [www.graftoni.twoday.net](http://www.graftoni.twoday.net)  
**Redaktionsschluss** für Gilde-Nachrichten Nr. 322: 28. Februar 2018

# Unsere LÄTITIA-Gilde-Nachrichten ab 2018

Wir möchten alle Mitglieder, Inserenten und Freunde darüber informieren, dass der Ausschuss unserer Gilde bei seiner letzten Sitzung am 04.09.2017 einstimmig beschlossen hat, die bisherige vierteljährliche Ausgabe der Gilde-Nachrichten aus wirtschaftlichen Gründen ab 2018 auf nur noch 3 Ausgaben zu reduzieren.

Ausgaben 2018 wie folgt:

- April 2018 (Redaktionsschluss 28.02.2018)
- August 2018 (Redaktionsschluss 30.06.2018)
- Dezember 2018 (Redaktionsschluss 31.10.2018)

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, die wir ausschließlich in wirtschaftlichem Interesse der Lätitia Kaufmannsgilde vorgenommen haben.

Roland Fröhlich  
1. Gildevorstand



*Herzlichen Dank an alle Inserenten, die im vergangenen Jahr mit ihren Anzeigen die Arbeit der Lätitia unterstützt haben.  
Herzlichen Dank sagen wir allen Inserenten, die uns auch im Neuen Jahr Ihr Vertrauen schenken mit weiteren Inseraten. Deshalb ...*



**Lätitianer, kauft bei unseren Inserenten!**

Sie sind die finanziellen Träger unserer **Lätitia-Gilde-Nachrichten!**





# Herzlichen Glückwunsch!

zum besonderen Geburtstag

im 1. Halbjahr 2018



11.01.1930 **Bruno Nagel, 88**  
Jungnauer Straße 3, 70567 Stuttgart

05.05.1938 **Winfried Göbel, 80**  
Rosenstr. 39, 71106 Magstadt

08.02.1968 **Jürgen Schreiner, 50**  
Schillerstr. 12, 70794 Filderstadt

07.05.1925 **Rosa Wieland, 93**  
Augsburger Str. 555, 70329 Stuttgart

07.03.1937 **Harald Schmid, 81**  
Fichtenweg 7, 71155 Altdorf

10.05.1929 **Irmgard Frankenhauser, 89**  
Schönbühlstraße 18, 70188 Stuttgart

10.03.1936 **Ilse Schultz-Grüner, 82**  
Schauinsland 39, 73773 Aichwald

18.05.1934 **Linus Lanz, 84**  
Fellbacher Str. 146, 70327 Stuttgart

24.03.1934 **Rudolf Bläser, 84**  
Vogelsangstraße 31, 70176 Stuttgart

31.05.1931 **Elisabeth Fischinger, 87**  
Kullenbergstraße 9 A, 70195 Stuttgart

26.03.1926 **Madeleine Baumann, 92**  
Gleißbergstraße 2, 70376 Stuttgart  
Pflegeheim Altenburg

18.06.1934 **Klaus Becher, 84**  
Franz-Liszt-Weg 1, 71083 Herrenberg

31.03.1925 **Mechthild Hald, 93**  
Wilhelm-Blos-Straße 5, 70191 Stuttgart

18.06.1933 **Eva Hildebrand, 85**  
Vorderer Beibach 2, 71384 Weinstadt

26.04.1931 **Werner Knörzer, 87**  
Vogelsangstraße 42, 70197 Stuttgart

28.06.1943 **Hildegard Pohl, 75**  
Neuffenstr. 28, 73734 Esslingen



# Familien-Ausflug 2017

## Immendingen, Donau-Versickerungsstelle und Baustellenführung Daimler- Teststrecke am Sonntag, 3. September 2017

Wecker klingelt, rasch aufstehen - heute geht's mit dem „Kleinen Stuttgarter“ aus Botnang zum Familienausflug nach Immendingen Landkreis Tuttlingen.

Herr Ländle unser zuverlässiger Chauffeur stand schon mit drei Lätitianern parat. 8.45 Uhr starteten wir. Pünktlich erreichten wir weitere Mitfahrer im Zentrum. Durch die Innenstadt ging es ohne viel Verkehr - wenn es nur wochentags auch so schnell laufen würde - und dann ab zum Fernsehturm! Die restlichen Lätitianer warteten dort bereits. Von hier steuerte der Bus flott, nachdem die Plätze eingenommen waren, ohne Probleme der A 81 zu.



Roland Fröhlich begrüßte uns und wünschte uns einen schönen Sonntag sowie eine angenehme Reise. Die Sonne zeigte sich - Lätitia-Wetter wie wir es gewohnt sind! - Äcker, Wiesen und Maisfelder begleiteten uns auf dem Weg zum ersten Ziel auf der reizvollen Fahrt entlang der Autobahn nach Immendingen, einem Ort zwischen Schwarzwald und Bodensee gelegen. Viele kleine Geschäfte und Lokale - verhungern muss man hier bestimmt nicht - säumten die Hauptstraße, die uns zum ersten Ziel, der „Donauversinkung“ oder „Donauversickerung“ führte, ob sie nun versickert oder versinkt - klar ist: Die Donau taucht ab! Wer ein Naturphänomen hat,

teilt es nicht gern mit anderen. In Immendingen spricht man von der Donauversinkung, Möhringen beharrt auf dem Titel Donauversickerung. Mittlerweile schmunzeln auch die Gemeinden selbst über diese kleine Fehde, die noch aus der Zeit der Trennung von Baden und Württemberg kommt.

Ungefähr die Hälfte des Jahres führt die Donau zwischen beiden Orten sehr viel Wasser. Wer zu diesem Zeitpunkt nach der Donauversinkung Ausschau hält, wird bitter enttäuscht werden. Aber je höher der Wasserstand, desto besser kann hier an dieser Stelle das rückwärts strömende Wasser beobachtet werden. Trotz der oft vorherrschenden starken Strömung in der Flussmitte wird durch die enorme Anziehungskraft der unter Wasser liegenden Schluckspalten im Juragestein das Wasser rückwärts an den Prallhang gezogen. Auch von hier läuft das eingezogene Wasser ca. 12 km Luftlinie unterirdisch über ein gewaltiges Höhlen- und Spaltensystem zur größten Quelle Deutschlands - der Aachquelle im Hegau. Sie liegt etwa 180 m tiefer als das Flussbett der Donau. Durch den stark verkarsteten Untergrund verliert sie in diesem Bereich ca. 5000 Liter Wasser pro Sekunde. Bei Hochwasser erheblich mehr. In den Sommermonaten verschwindet die Donau hier an etwa 150 Tagen im Jahr vollständig und hinterlässt ein total trockengefallenes Flussbett. Der zweitlängste Strom Europas, die 2.840 km lange Donau, ist dann spurlos im Sand und Geröll verschwunden. Nach max. 60 Stunden hat das Wasser ein riesiges Höhlen- und Spaltensystem durchlaufen und dadurch auch die europäische Wasserscheide verschoben bzw. überwunden. Im etwa 180 m tiefer gelegenen Aachtopf, der größten Quelle Deutschlands, tritt sie dann wieder aus. Die Schüttung der Quelle kann bis zu 24.000 Liter pro Sekunde betragen. 2015 entdeckte ein Höhlentaucher den ersten Europäischen Höhlenfisch im Unterwassersystem zwischen Versickerung und dem Aachtopf.

Eine Holzbrücke für Radfahrer und Fußgänger führte über das schmale Flussbett mit der Skulptur des Hl. Nepomuk (Schutzpatron) auf einer Nebenstraße zum Unterdorf. Auf dem großen Gelände mit Parkplatz, Kiosk, WC usw. - ein Eldorado für Radler und Wanderer - empfingen uns bereits Herr Setz und Frau Atzrodt. Mit beiden starteten wir gleich mit der Führung entlang der Donau auf einem schmalen Wanderweg. Sie berichteten Interessantes über die Donauversinkung. Kaum zu glauben, dass dieser Fluss später groß und mächtig werden soll. Viel Wasser führte der Fluss bei unserem Besuch nicht, daher auch Versinkung. Am Rande des Waldweges befanden sich verschiedene kleine Höhlen, aus denen Wärme entwich (wie ein Luftzug), was manchen Lätitianer zum Hineinfassen animierte. An den Ufern wuchsen wunderschöne pinkfarbene orchideenähnliche Blumen. Kurzum es war ein erlebnisreicher Spaziergang von etwa 1 1/2 Stunden hin und zurück.

„Brigach und Breg bringen die Donau zu Weg. In Immendingen wird sie schon schwach, dann hilft in Möhringen der Krähenbach. In Tuttlingen kommt die Elta, denn die will auch mit bis zum Delta. Der ganzen Welt sei es geklagt, die Donau fließt jetzt in die Aach. Sie fließt hier in den Berg hinein, erscheint als Aach, fließt in den Rhein. Nur die Schule lehrt von alters her, die Donau fließt in's Schwarze Meer.“

# Herzlich Willkommen

heißen wir unsere Neumitglieder

Dieter Nawrocki  
Birkheckenstraße 65  
70599 Stuttgart  
Telefon 0711 453406

Lätitia wünscht Ihnen viele schöne und erlebnisreiche Stunden in unserer Kaufmannsgilde Stuttgart e. V.



## Feriengrüße

aus Fern und Nah  
sandten an Lätitia,  
wofür wir herzlich danken!

Eva Hildebrand  
vom Donaudurchbruch bei Kehlheim

Eva Hildebrand  
aus der Sächsischen Schweiz

Hildegard + Dieter Pohl  
aus Berlin

Dr. Klaus Dorneich + Frau Hildegard  
aus Chartreuse/Frankreich

Angelica Schuster  
aus Island von der Kreuzfahrt

Margret + Roland Fröhlich,  
Eva Hildebrand  
aus Kärnten/Österreich

Hildegard + Dieter Pohl  
Annemarie Kloos  
Sigrid + Dieter Petschky  
aus Kastelruth/Südtirol



Täglich wechselndes Tagesmenue

**Restaurant zom**  
**»Spätzlesschwob«**

**Vogelsangstr. 50, 70197 Stg.**  
**Tel.: 0711/6 36 31 89**  
**Fax: 0711/6 33 21 01**

Urgemütliche Atmosphäre  
im Stuttgarter Westen  
bei schwäbischen Spezialitäten

**Öffnungszeiten:**

Täglich 11.30 bis 14.30 Uhr  
17.30 bis 22.30 Uhr

Samstag Ruhetag

Geme stehen wir Ihnen auch bei Ihren privaten oder Betriebsfeiern wie z.B.: Weihnachtsfeiern oder anderen Anlässen mit unseren Räumlichkeiten, unserer Küche, unserem Service und einer breiten Palette von Menü- und Gestaltungsvorschlägen zur Verfügung.

hausgemachte Maultaschen

Die längsten Spätzle im Weschta

Senlorenteller

Zeichen- und  
Grafikbedarf.  
Bürobedarf.  
Lichtpausanlagen.  
Vermessungsgeräte.  
Vermessungsbedarf.  
Einrichtungen für  
technische Büros.  
Servicewerkstätte.



# FISCHINGER

Fritz-Elsas-Straße 26  Stadtmittre 70174 Stuttgart  
Telefon 07 11 - 29 43 27

# druckhaus seit über 35 Jahren

# SCHICK

Zuverlässig, preiswert und einfach gut. Probieren Sie uns aus.

Inhaber Thomas Jordan | Boßlerstraße 37/1 | 73240 Wendlingen  
Telefon 07024 7166 | Telefax 07024 54717 | [info@schick-druck.de](mailto:info@schick-druck.de)





Es begann zu tröpfeln, Kapuzen und der eine oder andere Regenschirm kam zu Tage. Nach den ausführlichen Erklärungen machte sich bei uns allen der Hunger bemerkbar, es war mittlerweile schon Mittagszeit. Während der Busfahrt zu der Gaststätte ganz in der Nähe saßen wir ja im Trockenen. Vom Parkplatz ein paar Schritte entfernt erschien schon ein bunt bemaltes Haus, das Lokal „Brennerhof“, unsere Mittagspause konnte beginnen. Innen ein kleiner Gastraum, in dem allerdings nicht alle 34 Leutchen Platz fanden, so dass einige von uns daneben in einen kleineren Raum mit herrlicher Bemalung an den gewölbten Decken und Wänden ausweichen mussten. Richtig urig verbrachten wir dort unsere gemeinsame Mahlzeit. Da wir ja wie üblich im Bus schon unsere Mittagessen auf einer Liste ankreuzen konnten - hatten wir bald alle die verschiedenen leckeren schwäbischen Essen auf den Tischen stehen.

Gestärkt fuhren wir dann weiter zum nächsten „Highlight“ wie Roland sagen würde: Baustellenführung Daimler-Teststrecke. Karl Kästle klärt uns im Bus kurz über die kommende Führung auf.

„Es war wohl ein Glücksfall, dass ein Prüf- und Technologiezentrum mit Teststrecke bei Immendingen entstehen wird. Zum einen: Viele von Ihnen haben die Donausickerstelle bisher noch nicht gesehen, zum anderen: Immendingen verlor überraschend die Deutsch-Französische Garnison und somit viele Arbeitsplätze, die ersetzt werden mussten. Der Gemeinderat suchte verzweifelt nach neuen Interessenten, die auf lange Sicht helfen konnten. Ein Mitglied des Gemeinderates, der auch ein NABU-Mitglied ist, machte den Vorschlag, Daimler anzusprechen, denn diese Firma suchte schon lange in der Nähe von Stuttgart ein geeignetes Testgelände. Der Vorschlag wurde angenommen und siehe da, Daimler bekundete sein Interesse. Viele Auflagen der NABU mussten erfüllt werden und dies alles akzeptierte Daimler. Man hat nun heute die Möglichkeit kurz vor Vollendung des Projektes (2018) die Baustelle noch zu besuchen. Danach denke ich, ist ein Besuch für die Öffentlichkeit nicht mehr möglich. Dennoch haben auch wir schon heute einige Auflagen zu erfüllen, die ich nun vortragen möchte ...“

Angekommen am Haupthaus, dem Prüf- und Technologiezentrum (PTZ), mussten wir uns erst einmal eintragen, dann bekamen wir alle eine gelbe Warnweste zum Überziehen gereicht. Eine nette Studentin hieß uns herzlich willkommen, zeigte uns auf einem großen Tableau wie alles einmal aussehen wird, wenn das Areal bebaut und fertiggestellt sein wird - 2018 ist vorgesehen.

Dann ging es - ausgesehen haben wir alle wie die „Zitronenfalter“- nach einem Fotoshooting auf der Treppe am Haupteingang zu einem großen Bus, mit dem wir über das Gelände gefahren wurden. Und wer sagt's: es begann jetzt tatsächlich zu regnen!

„Immendingen ist ein weiterer Meilenstein für Daimler. Es spielt eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung des Automobils von morgen. Auf 500 Hektar des ehemaligen Standortübungsplatzes werden künftig Fahrzeuge getestet. Im Fokus steht die Mobilität der Zukunft: die Optimierung von Verbrennungsmotoren, die Entwicklung von

die Musikvorträge und natürlich ganz besonders auch der Festvortrag von Prof. Dr. Teufel bleiben unvergessen. Bitte übermittelt unseren Dank auch dem ganzen Vorstand der Lätitia Stuttgart.

Gerne hoffen wir uns bei Gelegenheit wieder zu treffen und die Bande der Freundschaft weiter zu weben.

Mit herzlichen Grüßen und allerbesten Wünschen

Rico Jenny

### **Von Sigrun Pecoroni und Werner Feil (per E-Mail)**

Liebe Margret, lieber Roland,

Werner und ich möchten uns nochmals ganz herzlich bedanken für das sehr schöne Stiftungsfest. Es war eine gelungene Veranstaltung, wir haben uns sehr wohl gefühlt.

Ein tolles Fest, super organisiert von Euch und dem ganzen Team in einem wunderschönen Rahmen in der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Danke! Und herzliche Grüße

Sigrun und Werner

### **Von Werner Ziemer - Merkuria Basel (handgeschriebener Brief)**

Lieber Roland,

ich hoffe, dass es Dir gut ergeht. Dein Dank für meine Teilnahme am Eurem gediegenen 140. Stiftungsfest samt Deinen freundlichen Zeilen haben mich sehr gefreut. Auch ich habe Dir herzlich für alles zu danken. Unsere Delegation fuhr mit Freude im Herzen und schöner Erinnerung nach Basel zurück!

Danke auch fürs Zustellen der Gilde-Nachrichten Nr. 320 mit dem guten Bericht über den Festtag. Gerne lege ich hier unser Merkuria Heft August 2017 mit unserem Artikel (aus meiner Feder) bei und wünsche Euch gute Lektüre.

Es hat mich auch noch besonders gefreut, die Stuttgarter Höhegefilde wieder einmal zu sehen, speziell aber Herrn Ex-Ministerpräsidenten Erwin Teufel wieder zu sehen und kurz sprechen zu können; hatten wir doch während meiner vier Jahre mit Agnes und unseren beiden Töchtern (ich war in Stuttgart als Konsul tätig zur Zeit von OB Rommels letzten Amtsjahren) viele interessante und schöne Begegnungen an Anlässen diverser Natur (Handel, Kultur, politisch und geselliger Art) mit dieser bemerkenswerten, geradlinigen und warmherzigen Persönlichkeit.

Ich bin auch am gründlichen Lesen des Buches „Aus der Krise lernen“ und bin bis an die Mitte gelangt, aber ich spüre, dass man dieses Werk sehr empfehlen kann. Vor allem viele der „Elite(n)“ sollten es lesen, ja verinnerlichen, und die guten Aussagen unterstützen, beherzigen.

Nun wünsche ich, lieber Roland, Deiner Gilde und Margarete das Beste, weiterhin gute Gesundheit, und wir grüßen Euch sehr herzlich

Werner und Agnes Ziemer-Imfeld



## **Nachlese zu unserem 140. Stiftungsfest – schriftliche Reaktionen**

### **Von unserem Zelebrant des Festgottesdienstes**

**Werner Humm - Kolping-Diözesan-Präses** (per E-Mail)

Lieber Herr Fröhlich,  
nach meinem Urlaub habe ich heute die Post sondiert und bedanke mich für die Zusammenfassung meiner Predigt. Den Artikel über das 140. Stiftungsfest habe ich sehr aufmerksam gelesen, den Rest mehr überflogen. Den 140. Stiftungsfestgottesdienst mit Ihnen zu feiern, war für mich eine Freude. Mir ist in Erinnerung geblieben, dass es ein gutes und harmonisches Fest war, bei der ich die Festrede wegen einer Tauffeier verpasst habe.

Für die alltäglichen Arbeiten wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen gelingt ihren Wahlspruch „Ehrlich im Handel – Christlich im Wandel“ umsetzen zu können, so wie es uns Menschen eben möglich ist.

Vergelt's Gott für Ihr christliches Bekenntnis im Alltag und für die Überlassung der Kollekte für das Kolpinghaus Bad Cannstatt.

Gruß und Gottes Segen

Walter Humm

### **Von unserem Jubilar 50 Jahre Lätitia - Franz Longin** (Auszug eines Briefes)

Sehr geehrter Herr Fröhlich,  
im Rahmen des 140. Stiftungsfestes 2017 hat mir die Lätitia, in Person Sie als Vorsitzender, im Festakt eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft zukommen lassen. Ich möchte mich in aller Form dafür bedanken und sehr anerkennen, in welcher Weise Sie dieses Stiftungsfest organisiert und bewältigt haben.

Eine besondere Freude war es mir natürlich den Herrn Ministerpräsidenten und meinen ehemaligen Fraktionsvorsitzenden der CDU im Landtag von Baden-Württemberg zu treffen und seinen Vortrag zu hören.

Mit besten Wünschen für viel Gesundheit und alles Gute

Franz Longin

### **Von Rico Jenny - Vizepräsident Merkuria Basel** (per E-Mail)

Lieber Roland, sehr geehrte Frau Fröhlich,  
wir sind gut und pünktlich wieder in Basel angekommen und ich möchte mich, auch im Namen meiner beiden Merkurianer, sehr herzlich bedanken für den wunderschönen Tag, den wir mit Ihnen im Kreise der Lätitia-Freunde verbringen durften. Wir sind voll von schönen Erinnerungen an das 140. Stiftungsfest zurückgekehrt und es ist mir ein echtes Anliegen Euch für die Begegnung, die köstliche Bewirtung und die angenehme Gesellschaft zu danken. Das abwechslungsreiche Programm, die eindruckliche Feier des Gottesdienstes in der St. Antonius-Kirche mit Pfr. Humm,



Hybrid- und Elektrofahrzeugen und die Erprobung neuer Leichtbautechnologien. Eine wesentliche Aufgabe ist zudem die Weiterentwicklung von Assistenzsystemen bis zur Verwirklichung unserer Visionen vom „autonomen und unfallfreien Fahren“, das den Mobilitätsalltag weltweit revolutionieren wird - geprüft und erprobt in Im-mendingen. Rund 200 Millionen Euro investiert Daimler in diesen neuen Standort nicht zuletzt um zahlreiche Erprobungsfahrten von der Schwäb. Alb und den Straßen Stuttgarts auf ein geschlossenes Prüfgelände zu verlegen. Ab Oktober 2011 bis zum Ziel 2017/2018 soll die Aufnahme der gesamten Forschungs- und Entwicklungsarbeit beendet sein. 21 verschiedene Kursstrecken sind vorgesehen. Schneisen für Tiere, die durch Tunnels „ausquartiert“ werden, Unterkünfte für Fledermäuse etc. für alles ist gesorgt.“

Bei einem Zwischenstopp von einem Podest aus, bot sich uns ein herrlicher Rundblick über das ganze Areal. Über das Gelände fuhr der Bus auf geteerten Straßen. Ca. 1 ½ Stunden dauerte die Fahrt. Wir haben es bei Wind und Wetter mit Regenschirmen geschafft!!! Angekommen am Ausgangspunkt wieder bei unserem Bus, die Angestellten hatten schon Feierabend (es war ja Sonntag), verabschiedeten wir uns von der erstklassigen und charmanten Führerin.

Zu unser aller Überraschung hatten die „guten Geister“ bereits ein Buffet mit kleinen Köstlichkeiten (Brot, Wurst, Käse, Tomaten und Gurkenscheiben usw.) aufgebaut. Auch ein köstliches Tröpfchen wurde angeboten sowie - wer wollte - noch ein Schnäpsle zur Verdauung - ! Roland plünderte wohl seine „flüssige Geschenk-schachtel“, die er aus Anlass unseres 140. Jubiläums erhalten hatte. Vom Himmel lugte sogar die Abendsonne hervor. Wir erlebten einen gemütlichen und fröhlichen Abschluss des Sonntages in freier Natur.

Einsteigen und anschnallen bitte und ab ging es in Richtung Stuttgart. Auf der Höhe von Rottweil konnten wir noch den im Bau befindlichen Aufzugstestturm der Firma Thyssen Krupp sehen. Dort soll in Kürze die höchste Besucherplattform Deutschlands für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

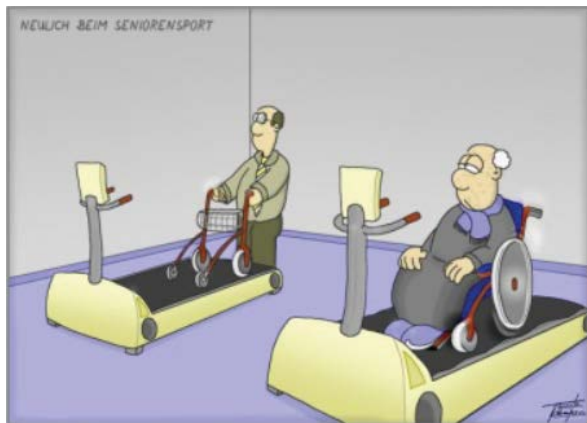
Zum Schluss bedankte sich noch Roland Fröhlich bei unserem Fahrer, Klaus Ländle für sein umsichtiges und ruhiges Fahren und Karl Kästle für die Idee und Ausführung des Familienausfluges und wünschte allen ein gutes Nachhause kommen.

Alles in allem: der Familienausflug 2017 war interessant und fand sein schönes Ende. Ich denke es waren alle Lätitaner und Gäste sehr zufrieden.

Bis zum nächsten Jahr grüßt alle Leserinnen und Leser ispa

PS: Wer Genaueres über die zwei Ausflugspunkte erfahren möchte, kann ja „googeln“.

## Hurra, hurra - die Seniorensportgruppe mit Frauen gibt es noch!



Wie jedes Jahr fanden wir uns auch dieses Mal wieder im August zu einem gemütlichen Treffen ein, denn die Sommer-Ferienzeit ist lang und offensichtlich hatte Toni Angst, dass wir bis zum Beginn des herbstlichen Sportabends im September „fremdeln“ könnten. Daher stand **Freitagnachmittag, der 18. August 15 Uhr**, schon lange in unseren Kalendern und fast alle, alle kamen.

Nach der Autofahrt mit zahlreichen Baustellen trafen wir trotz starkem Verkehr pünktlich im „Haus am See“ beim Max-Eyth-See in Hofen ein. Tage zuvor hatten wir uns telefonisch zu Fahrgemeinschaften verabredet, was gar nicht so einfach war. Letztlich aber sind wir alle gut angekommen und freuten uns auf das Wiedersehen.

Die meisten Sportlerinnen und Sportler saßen schon auf der großen Terrasse mit Blick auf den See unter einem riesigen Sonnenschirm an einem langen Tisch (Margret, Roland, Hildegard, Dieter, Karl, Margarete, Inge, Herta, Sigrun, Werner 2) und begrüßten uns mit lautstarkem „hallo!“. Rita erschien etwas später. Kurz vorher tra-

fen auch Toni, Ilona und Bernd mit Werner 1 vor dem Restaurant ein und last but not least erschienen auch Michelle und Hans. Zusammen genossen wir gemütlich den sonnigen Nachmittag. Hans und Fine sowie Ellen waren leider verhindert.

Nach Durchsicht der Speisekarte bedienten uns zügig zwei sympathische, freundliche Ober. Einige von uns entschieden sich für Kaffee und Kuchen - "Omas Apfel- und Zwetschgenkuchen" wurden bevorzugt - u.a. war auch Schwarzwälder Torte im Angebot. Andere - es gab natürlich nicht nur Süßmäuler - verzehrten Würstchen, Salate usw. mit Appetit. Nach dieser Stärkung liefen die Gespräche fröhlich weiter - wir haben uns ja lange nicht gesehen. Die Terrasse war gut besetzt, die vielen Gäste im Hintergrund nicht zu überhören.

Am späten Nachmittag zogen über dem See am Himmel langsam dunkle Wolken auf, ein Gewitter kündigte sich an. Danach donnerte es gewaltig und es goss in Strömen. Der Wind wirbelte Speisekarten und alles was auf den Tischen nicht befestigt war quer über die Terrasse. Rasch wurde der riesengroße Sonnenschirm eingeholt und die kleineren Schirme zusammengeklappt. Also nix mehr mit Gemütlichkeit im Freien! Wir flüchteten schnell in's Trockene! Nicht alle trauten dem zu erwartenden Unwetter und verabschiedeten sich sicherheitshalber gleich. Die Autos standen nicht weit weg, Regenschirme waren parat. Eine kleine Gruppe entschied sich im dazu gehörigen Restaurant zu bleiben und noch zu Abend zu essen. Gegen 19 Uhr war es dann endlich soweit - wir traten die Heimfahrt an! Alle Sportler und Sportlerinnen kamen wohl trotz des Regens und wiederum vielem Verkehr gut nach Hause.

Jetzt konzentrieren wir uns auf die sportlichen Freitagabend-Stunden im September! Schnell wird es Herbst werden und die „Pflicht ruft“! Bis dahin hoffen wir, gesund zu bleiben und freuen uns auf das erneute Wiedersehen. Macht es gut, sagt bis dahin ispa



**Lätitianer,  
kauft bei unseren  
Inserenten!**

Sie sind die finanziellen Träger  
unserer **Lätitia-Gilde-Nachrichten!**

